

GEWINNERMITTLUNG

nach § 4 Abs. 3 EStG

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V.
Aufbau u. Betrieb solidarischer Gesundheitszentren
Taubstraße 2
04347 Leipzig

Kanzlei HKL
Steuerberater und Rechtsanwälte
Leipzig - Berlin

Inhaltsverzeichnis

Auftrag und Auftragsdurchführung	2
Gewinnermittlung § 4 Abs. 3 EStG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	4
Kontennachweis zur Gewinnermittlung § 4 Abs. 3 EStG zum 31. Dezember 2025	7
Entwicklung des Anlagevermögens nach Steuerrecht	9
Bescheinigung	11
Unterzeichnung und Vollständigkeitserklärung	12

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

Auftrag

Ich wurde von Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V. beauftragt, die Gewinnermittlung gemäß § 4 Abs. 3 EStG für das Jahr 2025 aus den mir vorgelegten Belegen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung der Gewinnermittlung ohne Beurteilungen habe ich in meinen Geschäftsräumen durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung der Gewinnermittlung umfasste keine über die Auftragsart hinausgehende Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Ich habe meinen Auftraggeber über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben meines Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Unternehmers ausgeübt.

Die Pflicht zur Erstellung der Gewinnermittlung oblag dem Unternehmer, der über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Meine Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch mich nur in Verbindung mit der vollständigen von mir erstellten Gewinnermittlung erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend, die zur Kenntnis gegeben worden sind.

Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung der Gewinnermittlung und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Nicht zur Erstellung der Gewinnermittlung gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von mir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Unternehmens Vertreter ausgeübt.

Ich habe in meiner Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung einer Gewinnermittlung einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

Bei der Erstellung der Gewinnermittlung habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

Prüfungsvermerk zur Ordnungsmäßigkeit der DATEV-Programme

Die Erfassung der Belege wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young AG vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Ergebnis der Arbeit

Die Bescheinigung zu der von mir erstellten Gewinnermittlung enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Aufzeichnung waren von mir nicht zu erheben.

Vollständigkeitserklärung

Der Unternehmer hat mir die angeforderte berufsbübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Geschäftsvorfälle und Belege sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.

Die Erstellung der Gewinnermittlung durch mich befreit den Unternehmer nicht von seiner gesetzlichen Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Belege und Aufzeichnungen.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung der Gewinnermittlung erfolgte in der Weise, dass ich dem Unternehmer als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf der Gewinnermittlung vorgelegt habe.

Mit der Unterzeichnung der Gewinnermittlung erteilte der Unternehmer die Vollständigkeit bezüglich der Aufzeichnungen und der Belege sowie der mir erteilten Auskünfte.

GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetriebe	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Gesamtsicht bis
	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro
A. EINNAHMEN					
1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen	10.060,00	0,00	0,00	0,00	10.060,00
2. Einnahmen aus Spenden	2.811,00	0,00	56.434,91	0,00	59.245,91
3. Einnahmen	0,00	0,00	9.825,00	4.663,00	14.488,00
4. Neutrale Einnahmen	0,00	0,00	541,80	0,00	541,80
	12.871,00	0,00	66.801,71	4.663,00	84.335,71
SUMME EINNAHMEN	12.871,00	0,00	66.801,71	4.663,00	84.335,71
B. AUSGABEN					
1. Personalkosten					
a) Löhne und Gehälter	4.162,39	0,00	40.333,31	0,00	44.495,70
b) Gesetzliche soziale Abgaben	1.140,77	0,00	10.264,29	0,00	11.405,06
	5.303,16	0,00	50.597,60	0,00	55.900,76
Übertrag	7.567,84		16.204,11	4.663,00	28.434,95

GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetriebe	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Gesamtsicht bis
	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro
Übertrag	7.567,84		16.204,11	4.663,00	28.434,95
2. Raumkosten					
a) Miete und Pacht	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00
3. Werbe- und Reisekosten	0,00	0,00	5.994,46	4.504,50	10.498,96
4. Verschiedene Ausgaben	301,02	195,93	2.958,32	85,95	3.541,22
Summe Ausgaben	5.604,18	195,93	60.850,38	4.590,45	71.240,94
5. Neutrale Ausgaben	0,00	187,50	0,00	0,00	187,50
SUMME AUSGABEN	5.604,18	383,43	60.850,38	4.590,45	71.428,44
C. JAHRESERGEBNIS	7.266,82	383,43-	5.951,33	72,55	12.907,27

GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetriebe	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Gesamtsicht bis
	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2025 Euro
D. STEUERLICHE KORREKTUREN					
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	72,55	72,55
E. STEUERLICHER GEWINN nach § 4 Abs. 3 EStG	0,00	0,00	0,00	72,55	72,55

KONTENNACHWEIS zur GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
	Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		
4000 0	Echte Mitgliedsbeiträge		10.060,00
	Einnahmen aus Spenden		
4040 0	Erträge aus Spenden/Zuwendungen	9.061,00	
4045 0	Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	<u>50.184,91</u>	59.245,91
	Einnahmen		
4105 0	Erlöse aus Veranstaltungen stfr.	9.825,00	
4184 0	Stfr. Erlöse Kleinuntern. § 19 (1) UStG	<u>4.663,00</u>	14.488,00
	Neutrale Einnahmen		
4972 0	Erstattungen AufwendungsausgleichsG		541,80
	Löhne und Gehälter		
3720 0	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	58,08	
3730 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	399,90-	
6000 0	Löhne und Gehälter	1.083,60	
6002 0	Ehrenamtszuschale	2.130,00	
6020 0	Gehälter	18.576,00	
6030 0	Aushilfslöhne	22.596,00	
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	<u>451,92</u>	44.495,70
	Gesetzliche soziale Abgaben		
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	11.231,43	
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>173,63</u>	11.405,06
	Miete und Pacht		
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter		1.300,00
	Werbe- und Reisekosten		
6600 0	Werbekosten	5.113,36	
6610 0	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	71,19	
6630 0	Repräsentationskosten	3.814,00	
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	382,50	
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	971,91	
6664 0	ReisekostenVerpfleg.mehraufwand	<u>146,00</u>	10.498,96
	Verschiedene Ausgaben		
6800 0	Porto	85,95	
6805 0	Telefon	60,00	
6815 0	Bürobedarf	81,00	
6821 0	Fortbildungskosten	1.354,40	
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	194,21	
6830 0	Buchführungskosten	1.569,73	
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>195,93</u>	3.541,22
	Übertrag		<u>13.094,77</u>

KONTENNACHWEIS zur GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
Übertrag			13.094,77
	Neutrale Ausgaben		
7300 0	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		187,50
	JAHRESERGEBNIS		<u>12.907,27</u>
	STEUERLICHE KORREKTUREN		
	Jahresergebnis		
	Jahresergebnis		72,55
	STEUERLICHER GEWINN nach § 4 Abs. 3 EStG		<u>72,55</u>

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

Konto	Bezeichnung	Entw. der	Stand zum 01.01.2025 Euro	Zugang Abgang- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2025 Euro
6700	Geringwertige Wirtschaftsgüter	AHK Abschr. BW	973,50 973,50 0,00			973,50 973,50 0,00
Summe		AHK Abschr. BW	973,50 973,50 0,00			973,50 973,50 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2025 Euro	Zugang Abgang- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2025 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%					
6700	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
6700001	Laptop - NBB	20.03.2024		AHK	973,50			973,50
		GWG/voll		Abschr.	973,50			973,50
		01/00 / 100,00		BW	0,00			0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter			AHK Abschr. BW	973,50 973,50 0,00			973,50 973,50 0,00

BESCHEINIGUNG**Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung**

Ich habe auftragsgemäß die vorstehende steuerliche Gewinnermittlung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Aufzeichnungen und Unterlagen sowie die mir erteilten Auskünfte, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe.

Ich habe meinen Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt.

Leipzig, den 28.04.2026



Dipl.-Kfm. (FH) Armin Gehlke
- Steuerberater -

Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V., Leipzig

**Unterzeichnung und Vollständigkeitserklärung zu der Gewinnermittlung für
Poliklinik Syndikat - Verband d. Gesundheits. e.V. durch den Unternehmer**

Es wurden Ihnen alle relevanten Information zur Erstellung der Gewinnermittlung vom 1. Januar 2025 zum 31. Dezember 2025 zur Verfügung gestellt.

Es wurden Ihnen alle Belege und Nachweise für die betrieblich veranlassten Einnahmen und Ausgaben übergeben. Einnahmen und Ausgaben sind vollständig belegt.

Die erforderlichen Auskünfte wurden Ihnen vollständig erteilt. In der vorstehenden Gewinnermittlung vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 sind alle Geschäftsvorfälle erfasst.

Sie wurden über alle eingetretenen Ereignisse unterrichtet, die in der vorliegenden Gewinnermittlung zu berücksichtigen sind.

Die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften wurden zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Leipzig, den 29. April 2026

(Vorstand)